

# Protokollauszug

aus der  
16. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft  
vom 17.03.2016

---

öffentlich

**Top 7      Sonstiges**

Frau Walter nimmt Bezug auf den in der Sitzung am 18.02.2016 beschlossenen Antrag 16/SVV/0010 „Erinnerung an die Zwangsvereinigung SPD und KPD“. Es sollte ebenfalls darauf hingewiesen werden, dass das Gebäude in der Zeit von 1947 bis 1992 Hauptspielstätte des Hans Otto Theaters war. Sie bittet darum, einen räumlichen Bezug zum Haus herzustellen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Dr. Scharfenberg berichtet über seine Anfrage beim Land hinsichtlich des eingereichten Konzeptes zur Anbringung von Zusatzschildern an Straßennamensbeschilderungen durch die Stadt. Es wurde ihm eine zeitnahe Genehmigung und Berichterstattung gegenüber der Stadt zugesichert.

Herr Reich erkundigt sich bezüglich des Sachstandes zur Erarbeitung der Kulturpolitischen Konzepte. Zudem erfragt er den Stand der Datenerhebung bei den freien Trägern. Er hinterfragt, warum die Stadt nicht analog zu Berlin eine Pressemitteilung über die Besucherzahlen der Kultureinrichtungen herausbringt.

Frau Dr. Seemann berichtet, dass der Verwaltung fast alle Zuarbeiten vorliegen würden. Im nächsten Schritt müsste die Auswertung der Daten erfolgen. Anschließend soll dies im Ausschuss vorgestellt werden.

Frau Armbruster bemerkt, dass die Auswertung wichtig für die Haushaltsdiskussion sei. Die Träger müssten selbst ein Interesse daran haben, die Daten der Verwaltung zur Verfügung zu stellen.

Frau Dr. Seemann informiert weiterhin darüber, dass bereits in der vergangenen Sitzung seitens der Verwaltung ein Rückblick auf das Jahr 2015 und ein Ausblick auf die kulturellen Ereignisse in 2016 gegeben wurden. Es sei zudem beabsichtigt, eine Pressemitteilung auf den Weg zu bringen. Es liegen jedoch noch nicht alle notwendigen Daten vor. Die kulturpolitischen Leitlinien werden zeitnahe auf den Weg gebracht werden.

Zuletzt informiert Frau Dr. Seemann über den Workshop „touring artists“ für Bildende Künstler am 11.04.2016 im Waschhaus und teilt dazu ein Informationsblatt aus. Die Informationen werden den Ausschussmitgliedern zusätzlich digital zugesandt.

Frau Villwock informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass Maria Zinkernagel verstorben sei. Am 08.04. findet die Beisetzung statt.

---

Dr. Karin Schröter  
Vorsitzende des Ausschusses für  
Kultur und Wissenschaft

---

Bettina Schmidt  
Schriftführerin